

# Die Sonne im April 2018: Klimaempfindlichkeit gegenüber CO<sub>2</sub> und die Kohlekommission

geschrieben von Admin | 12. Juni 2018

Monatlich erstellt der Ko-Autor von die Kalte Sonne, Fritz Vahrenholt seine Analyse zur Sonnenaktivität und schließt dabei fast immer aktuelle Klimanachrichten mit ein. Sie auch diesmal. Lesen Sie selbst.

---

## GESCHEITERT: Wohlhabende Organisationen haben 150 Millionen Dollar versenkt, um die Meinung in den USA bzgl. Klima zu beeinflussen

geschrieben von Chris Frey | 12. Juni 2018

### Anthony Watts

*Obwohl diese Organisationen über 150 Millionen Dollar für Werbung ausgegeben haben, zeigen Umfragen, dass es ihnen nicht gelungen ist, das Thema Klimawandel ganz oben auf die Bedenken hinsichtlich der Politik bei den Amerikanern zu verankern.*

Eine kürzlich erschienene Studie, in welcher detailliert dargelegt wird, wie und wo philanthropische Umwelt-Zuwendungen geflossen sind, zeigt das Fehlen einer „intellektuellen Diversität zum Thema Klima“. Das sagt der führende politische Wissenschaftler Roger Pielke Jr.

---

## Verschwunden: Gezeitenmessung mit sinkendem Meeresspiegelanstieg aus der Datenbank entfernt

geschrieben von Andreas Demmig | 12. Juni 2018

Gastessay von Albert Parker

Heute erhielt ich eine alarmistische Behauptung über den Meeresspiegel in Perth, Western Australia, in Australien.

„In den nächsten acht Jahren wird unser Wasserspiegel um etwa 25 cm steigen, was viel höher ist als der Wasserstand in den letzten 115 Jahren“, sagte Professorin Charitha Pattiaratchi.

---

## **Russische Arktis war 1920-1940 wärmer als heute**

geschrieben von Admin | 12. Juni 2018

von die kalte Sonne

Thema heute: Die Temperaturentwicklung in der Arktis. Als erstes interessieren wir uns für die harten Fakten. Bei Climate4You finden wir die per Satellit gemessene Temperaturentwicklung (UAH) der Arktis:

---

## **Immobilisierung von Plutonium und Cie!**

geschrieben von Admin | 12. Juni 2018

von Dr. Klaus Dieter Humpich

Alle radioaktiven Stoffe sind erst richtig gefährlich, wenn sie in den Körper aufgenommen werden. Solange sie sich außerhalb befinden, ist eine Abschirmung recht einfach möglich. Für eine „Inkorporation“ sind drei Wege ausschlaggebend: Über die Atemluft, Trinkwasser und Nahrung. Solange sie also gar nicht in die „Biosphäre“ gelangen, können sie auch keinen Menschen schädigen oder sich dort anreichern.